



Unternehmer Matthias Roßberg lässt von einem Hubwagen aus Baumsetzlinge in einer Kapsel auf den Boden fallen.

Foto: Kai-Uwe Ruf

Matthias Roßberg will Bäume aus der Luft pflanzen

Wolfenbüttel Mit einer neuen Technik sollen Wälder von Flugzeugen aus gepflanzt werden.

Von Kai-Uwe Ruf

Matthias Roßberg arbeitet daran, Bäume aus der Luft zu pflanzen. Mit einer innovativen Technik will der Unternehmer eine Möglichkeit schaffen, Bäume schnell und effektiv im Regenwald, auf schwer zugänglichen Steilhängen und in Permafrost-Regionen in den Boden zu bekommen. Auf dem Gelände seiner Firma für Garten-, Landschafts- und Umweltbau am Neuen Weg in Wolfenbüttel zeigte er, wie es funktionieren könnte. Aus etwa 15 Metern ließ er von dem Korb eines Hubwagens aus drei Setzlinge auf den Boden fallen. Der untere Teil der Pflanzen war von Metallkapseln umgeben.

Mit ihnen blieben die Bäume im Boden stecken.

In der Praxis sollten die Pflanzen von Flugzeugen aus abgeworfen werden, 25 000 bis 30 000 Bäume könnte ein Flugzeug transportieren. Die Kartuschen sollen außer der Pflanze Erde und Dünger enthalten, so dass die Bäume anwachsen können.

Seit eineinhalb Jahren arbeitet er an dem Projekt, berichtete Roßberg den etwa 40 Zuschauern, darunter Schüler der IGS Wallstraße, Unternehmer und Wolfenbüttels stellvertretender Bürgermeister Heinz-Rainer Bosse. Bisher habe es drei Probeabwürfe gegeben. Das Projekt solle weiter entwickelt werden.